

Bergamo - Hintergründe

von Thierry Roethlisberger, Münsingen - überarbeitet am: 18.03.2021

Um die Aussage und das Argument von BR Alain Berset "ja schauen Sie doch mal, was in Norditalien geschehen ist..." als reine Angstmacherei infolge Unwissen zu enttarnen, fasse ich wie folgt zusammen:

Gründe für erhöhte Sterblichkeit in Bergamo Winter 2019/2020

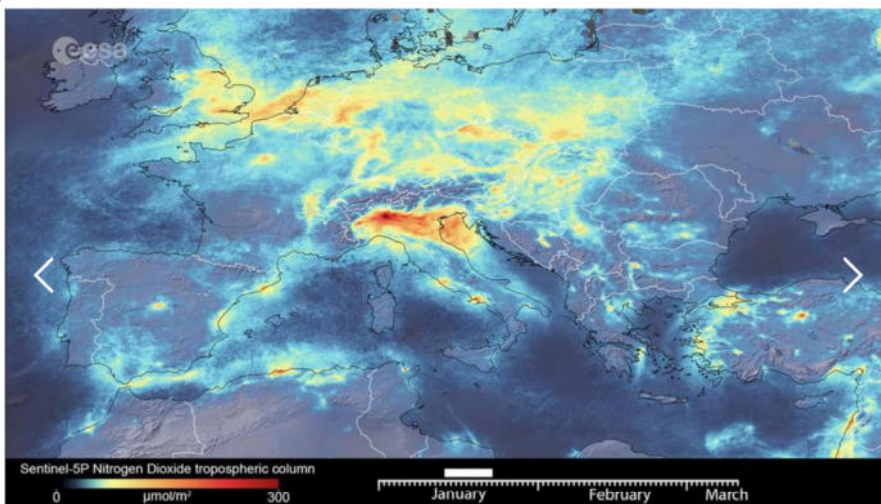
Beim Smog ist Norditalien das China Europas.

Nirgendwo in Europa kostet Luftverschmutzung so vielen Menschen das Leben wie in Italien. Das liegt weniger an natürlichen Ereignissen – sondern vor allem an der Industrie und der hohen Autodichte.

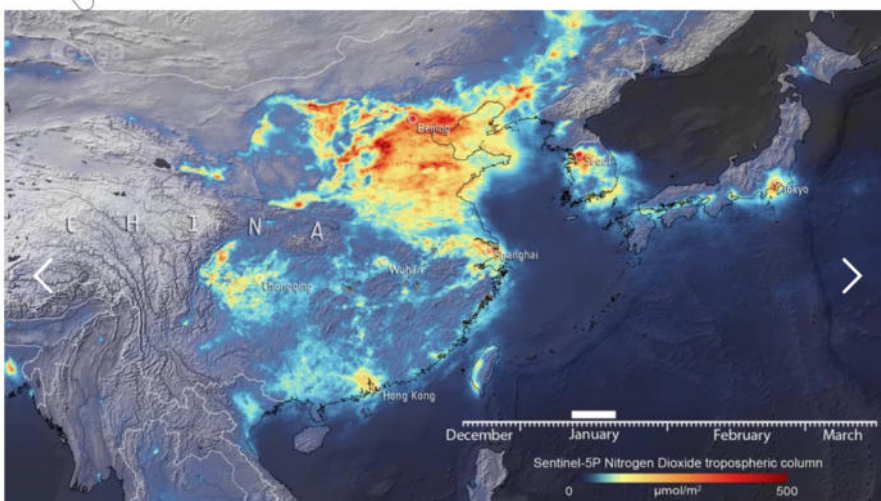
Quelle: <<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/luftverschmutzung-beim-smog-ist-italien-das-china-europas/12668866.html>>

Norditalien hat aufgrund seiner Industrie ein massives Luftverschmutzungsproblem, mit Folgeschäden an Gesundheit insbes. Lungenschäden in der Bevölkerung. Die beiden Satellitenaufnahmen zeigen rot die kritischen Werte in Norditalien und zum Vergleich Nordchina (Beijing).

Stickstoffoxid in Italien im Vergleich Januar/März 2020



Stickstoffoxid in China im Vergleich Januar/März 2020



Quelle: <<https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/esa-stickstoffdioxid-italien-105.html>>

Bergamo-Meningitisimpfung / Prof. Dr. Stefan Hockertz

Quelle: <<https://www.aerzteblatt.de/studieren/forum/136148>>

In diesem Video erläutert Prof. Dr. Stefan Hockertz:

Zitat: "Diese Meningokokken-Impfung ... ist gefährlich, ... wenn begleitende Infektionen schon vorhanden sind oder auftreten können. Darum vermeidet man Meningokokkenimpfungen ... in einer Situation, wo z.B. Grippeviren gerade grassieren. Und genau das ist in Bergamo (Norditalien) im Januar 2020 ja passiert."

Quelle: (Video 56:30, bei Minute 12:30)

"Prof. Hockertz: Erstmals verändert eine Impfung das GENOM. Gefahr des COVID-19-SARS CoV 2-Impfstoffs"
<https://www.youtube.com/watch?v=84KWCE6IKb4>

In dieser grossangelegten Impfkampagne gegen Meningokokken während der Grippezeit mit Influenza-Viren, wurden 34'000 Leute geimpft, nur weil eine junge Frau an Meningokokken-Entzündung gestorben ist.

Wie Prof. Dr. S. Hockertz festhält, sind solche Impfungen eher kontraproduktiv und gefährlich, weil dadurch das Immunsystem geschwächt wird.

Dazu kommt, dass die Immunität durch Feinstaubbelastung supprimiert wird.

Dass heisst plakativ ausgedrückt; noch ein grösseres Scheunentor für Infekte in unserem Körper.

Folge in Bergamo: 25 % der Geimpften wurden krank und erlitten Atemwegserkrankungen - die Impfkampagne wurde eingestellt...

Übrigens; in Deutschland sterben 40-ig bis 50-ig tausend Menschen jedes Jahr an Lungeninfekten. Das hat mit Sars COV2 überhaupt nichts zu tun.

Zurück zu Italien

Italien hat die älteste Bevölkerung von Europa und in Bergamo sterben zwischen 5 bis 10 Leute pro Tag - Corona hin oder her.

Kommen jedoch noch zwei ungesunde Faktoren wie Corona und Luftverschmutzung hinzu, sind respiratorische Erkrankungen und eine lokale Übersterblichkeit wie in Norditalien (Region Bergamo) im Dez. 2019 - Jan. 2020 die Folge.

In südländischen Gegenden sind bekanntlich Erdbestattungen, aus religiösen Gründen, Tradition.

Diese Erdbestattungen wurde jedoch infolge Corona-Massnahmen behördlich verboten.

Dies wiederum führte dazu, dass die Leichen in Kühlräumen aufgebahrt wurden, um dann später in umliegende Krematorien überführt zu werden.

Die Krematorien waren jedoch plötzlich überfordert und mussten zudem drei Wochen Wartezeit einhalten - 70 % der Bestatter bzw. Bestatter-Unternehmen waren selbst in Quarantäne.

Dies waren die wahren Gründe, weshalb man Bilder vom Militär LKW-Konvoi sah, welcher den Auftrag hatte, die Särge gesammelt in verschiedene umliegende Krematorien zu transportieren.

Diese einmalige Aktion wurde, wie wir mitbekommen haben, medial ausgeschlachtet - denn Bilder von Sarg-Transporten und Intensivstationen erzeugen Angst, was wiederum von den Massenmedien als gefundenes Fressen gilt - die Aufmerksamkeit der verunsicherten Leserschaft ist ihnen gewiss...

Weiteres Faktum ist, dass in Italien mehrere Generationen im selben Haushalt oft auf engem Raum zusammen wohnen. Dies fördert natürlich die Ausbreitung von Viren und ist daher für besonders ältere und vorerkrankte Menschen gefährlich.

Besonderes Merkmal der Südländer ist ferner, dass sie bei Anzeichen von Krankheiten aus Angst eher zum Arzt oder ins Spital gehen. Und genau diese Angst und Ungewissheit hat viele "normale" Grippekranke und ältere, angeschlagene Menschen mit Lungenproblemen, in die Krankenhäuser getrieben.

In der Region Bergamo (Norditalien) sind viele Billiglohnarbeiter in Kleiderfabriken China beschäftigt. Viele waren Rückkehrer vom chinesischen Neujahrsfest 12. Februar 2021 und brachten die Krankheitserreger mit.

Im Wissen, dass die Spitäler in Italien politisch motiviert zusammengesparrt wurden und seit Jahren chronisch überlastet sind, kam nun eine explosive Mischung zustande mit vielen Patienten mit Grippe-symptomen und Lungenbeschwerden.

Conte hat Italien mit dem Lockdown als Folge dicht gemacht.

Um die Spitäler zu entlasten, wurden deshalb kranke Menschen in die Altersheime verlegt, welche wiederum für die Aufnahme viel Geld dafür erhielten. Dieser Fehlentscheid hat zu starkem Anstieg der Infektionen von alten Leuten geführt, das Fiasko war perfekt.

Auch sind viele Spitalmitarbeiter/innen aus Osteuropa aus Angst mit dem letzten Lohn zurück nach Osteuropa nach Hause gegangen, was wiederum zu personellen Überlastungen in den Spitälern und Pflegeheimen führte - eine Kettenreaktion mit massiven Folgen im italienischen Gesundheitswesen in Norditalien (Lombardei).

Infolge Kapazitätsengpässen in der Pflege wie auch bei Ärzten, wurden danach russische und kubanische Ärzte eingeflogen - die Bilder kamen in der Tagesschau.

Das Problem der Kapazitäten von Intensivbetten in Italien. Hierzu folgende Statistik:

Land	Anzahl Intensivbetten pro 100'000 Einwohner
Italien	8
Deutschland	34
Österreich [1]	30
Schweiz	20

[1] Kanzler Kurz hat bei 8 % der Belegung Lockdown beschlossen.

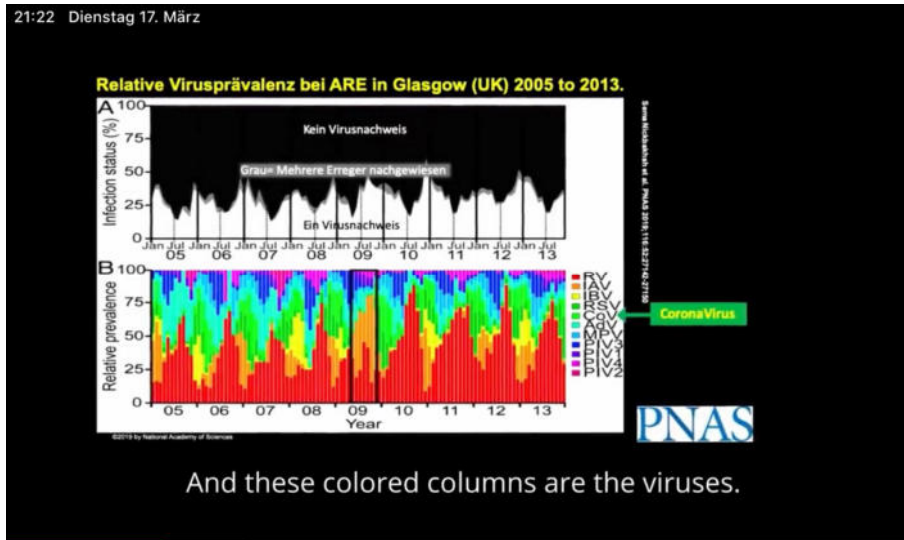
Gefährliche Keime in Krankenhäusern

In Italien sind Spitalaufenthalte von der einheimischen Bevölkerung gefürchtet, da eine 30 %-ige Wahrscheinlichkeit besteht, durch antibiotikaresistente Keime (Bakterien) infiziert zu werden.
=> Es sterben in Italien pro Jahr fast 11'000 Leute nur durch Krankenhaus-Infekte.

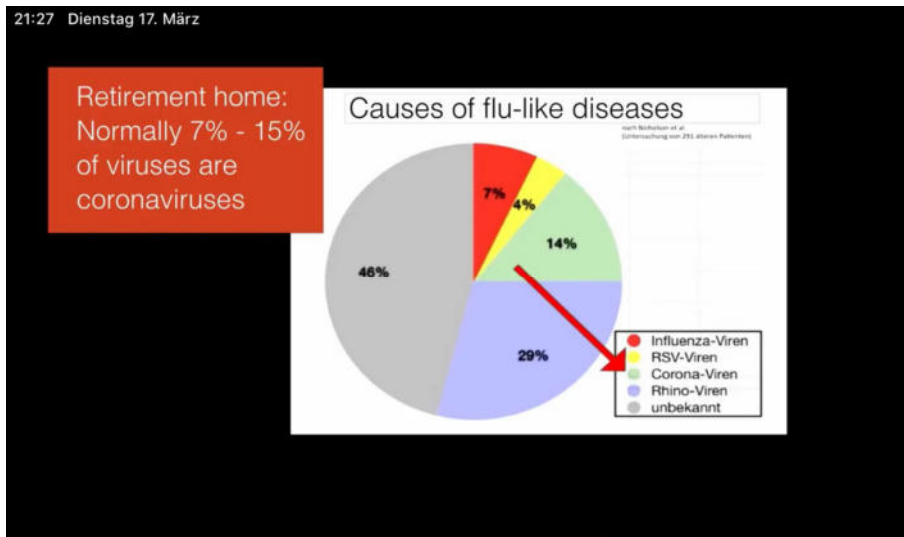
Im Vergleich;
Dänemark hat 824
Finnland hat nicht mal 100

Was viele nicht wissen

In dieser Grafik aus den Jahren 2005 - 2013 ist ersichtlich was längst bekannt ist, dass nämlich Corona-Viren zwischen 7 - 15 % nebst anderen Stämmen wie Influenzaviren, Rhinoviren, Respiratorische Synzytial-Virus, Epstein-Barr-Virus, Metapneumovirus, etc. seit jeher vertreten waren und sind.
Nur wurde diesen bisher nicht soviel Beachtung geschenkt, da sie nicht gefährlicher sind als Influenzaviren.
Es scheint nun aber, dass sich für die Pharma mit COVID ein neues Geschäftsfeld aufgetan hat...



Dr. Wolfgang Wodarg: Corona Panic - erstaunliche Einblicke / stunning insights 2020-3-13
107.954 Aufrufe



Dr. Wolfgang Wodarg: Corona Panic - erstaunliche Einblicke / stunning insights 2020-3-13
107.954 Aufrufe

Und noch ein paar Zahlen, um die Verhältnismässigkeit der Gefährlichkeit von unterschiedlichen Krankheitserregern wieder zurecht zu rücken:

Sterblichkeitsrate von Infizierten

Zaire-Ebola-Virus = 90%

Marburg-Virus = 80%

H5N1 Vogelgrippe = 70%

Pest = 50 - 60%

Lungenentzündung = 20 - 50%

Hanta-Virus = 37%

Lassa-Fieber = 15 - 16%

Dengue-Fieber = 10%

Tuberkulose = 2,7 - 6,8%

Spanische Grippe = 2 - 4%

Influenza (Grippe) = 0,2%

Sars-CoV-2 (Corona-Virus) = 0,2%

Gemäss Fachartikel von Dr. Claus Köhlein ([Deutsches Ärzteblatt 2020; 117\(26\): A-1332 / B-1131](#)) wurde mit weitgehend ungeprüften Substanzen "über-"therapiert.

Zitat:

"Es geht offenbar um Substanzen wie Hydroxychloroquin, Remdesivir, Lopinavir und Ritonavir, Dexamethason, Interferon, Antibiotika, Tozilizumab. Alle diese Medikamente wirken mehr oder weniger direkt immunsuppressiv und sind geeignet, eine immunologische Antwort des Wirtes im Keim zu ersticken. Ein Ergebnis, das ich mir bei einem akuten viralen Infekt keineswegs wünschen würde.

Aus dem italienischen Gesundheitsministerium war bereits am Anfang der Epidemie zu erfahren, dass 30 % der Patienten mit Corticoiden, 52 % mit antiviralen Substanzen und 80 % antibiotisch behandelt wurden, und zwar gleichzeitig und in unterschiedlicher Kombination. Eine Kasuistik aus dem Lancet zeigt, wie ein 52-jähriger Patient auf diese riskante Weise therapiert wurde – mit tödlichem Ausgang. Es ist aus meiner Sicht plausibel, dass eine aus Angst betriebene Therapie mit diesen Substanzen zu der bekannten Übersterblichkeit geführt hat und möglicherweise gar nicht die Infektion selbst. Wenn aber derartige Therapieversuche erst in die Öffentlichkeit gelangen oder sogar propagiert werden, wird es immer schwieriger, abgesehen von symptomatischen Maßnahmen therapeutische Zurückhaltung zu empfehlen. Genau dies scheint mir aber bei einem viralen Infekt die beste Option zu sein.

Angeichts der Tatsache, dass in verschiedenen Europäischen Staaten über sehr unterschiedliche Übersterblichkeiten berichtet wird, drängt sich die Vermutung auf, dass eine unterschiedlich aggressive Therapie dafür verantwortlich sein könnte."

Es herrscht in Kreisen der Corona-Massnahmenkritiker die Überzeugung, dass der "PCR-Test" als Ursache allen Übels und als Grundlage für die politischen "Fehl-"Entscheidungen gilt.

Dieser ist nicht für diagnostische Zwecke und schon gar nicht zur Feststellung, ob jemand krank ist oder nicht, geeignet!

Frau Prof. Dr. Ulrike Kämmerer ist eine Kapazität auf diesem Gebiet und sagt:




Roman Lasota

Am 15. Aug. um 14:36 • 🌐

Ich werde das so lange teilen, bis der letzte Begriffen hat, dass wir keine zweite Infektionswelle haben, sondern eine Testwahn Welle zur Aufrechterhaltung des Staatlichen Narrativs zur Volksverblendung des größten Politikversagens seit dem letzten Krieg!

Frau Prof. Dr. Ulrike Kämmerer
Virologin und Immunologin
Uni Würzburg



Der PCR-Test zeigt nur die Nukleinsäuren an,
NICHT das Virus,
er kann KEINE Infektion nachweisen.

Der PCR-Test kann NICHT nachweisen,
ob das Virus replikationsfähig ist,
sich in dem Wirt tatsächlich vermehrt
und ob der Mensch damit ursächlich krank wird.
Wenn beim PCR-Test auf der Oberfläche des Abstrichs
diese Virus RNA ist, heisst das noch nicht,
dass es in den Zellen drin ist und ob eine intakte
vermehrungsfähige Viruslast vorhanden ist.

Dazu die Meinung einer Politikerin;

Mit dem Statement der WHO ist dieser verdammte Schwindel nun hochoffiziell aufgefliegen!

Aber der Drosten labert bewusst um den heissen Brei herum. Wer den „harmlosen“ Text auf englisch genau liest wird bemerken, dass es um die Anwendung und CT-Wert und NAT geht.

Ursache allen Übels ist u.A. der viel zu hohe CT-Wert bei asymptomatischen Personen.

Mit einer Herabsetzung des CT-Wertes beim PCR-Test auf 10 bis max. 15 Zyklen, werden die so gerne verbreiteten FALL-ZAHLEN in den Keller sinken und plötzlich haben wir die Plandemie dank der Massnahmen unserer Regierungen besiegt. So oder ähnlich wird es im März 2021 von den Sprachrohren der Regierungen beschönigend tönen...

Leider etwas spät zur Einsicht gekommen, was wir Verschwörungsschwurbler schon seit Monaten anprangern!

Wer's jetzt noch nicht begriffen hat, dem ist auch sonst nicht mehr zu helfen 😊

Quelle: Dr. Barbara Müller (SP-Kantonsrätin)

Wir werden vom BAG angelogen

Pikant und stossend ist die Tatsache, dass eine Veröffentlichung des BAG "swissmedic" uns anlügt.

Im Artikel "Merkblatt zur aktuellen COVID-19 Testung in der Schweiz vom 20.05.2020 stand folgendes:

PCR/NAT

Die PCR (Polymerase-Kettenreaktion) ist eine NAT (Nucleic Acid Amplification Technology)-Methode, der modernen Molekularbiologie um in einer Probe vorhandene Nukleinsäure (RNA oder DNA) in vitro zu vervielfältigen und danach mit geeigneten Detektionssystemen nachzuweisen. Der Nachweis der Nukleinsäure gibt jedoch keinen Rückschluss auf das Vorhandensein eines infektiösen Erregers. Dies kann nur mittels eines Virusnachweises und einer Vermehrung in der Zellkultur erfolgen.

Dieses Merkblatt wurde mit Stand: 31.08.2020 in abgeänderter Fassung ersetzt.

In der 2. Version steht nun verharmlosend:

PCR/NAT

Die PCR (Polymerase-Kettenreaktion) ist eine NAT (Nucleic Acid Amplification Technology)-Methode, der modernen Molekularbiologie um in einer Probe vorhandene Nukleinsäure (RNA oder DNA) in vitro zu vervielfältigen und danach mit geeigneten Detektionssystemen nachzuweisen. Mit dieser sehr empfindlichen Methode wird in Patientenproben spezifisch die Nukleinsäure eines Erregers nachgewiesen, was eine Infektion mit dem Erreger belegt.

=> Diese Aussage ist falsch und steht entgegengesetzt zur Definition des Erfinders des PCR-Tests Karry Mullis und Aussage von Frau Prof. Dr. Ulrike Kämmerer.

Fazit:

Das BAG swissmedic lügt uns an und hat nicht begriffen, dass sich der PCR-Test nicht zu diagnostischen Zwecken eignet.

Diesem Irrglauben unterliegt auch BR Berset, welcher sich im Test-Fieber befindet bzw. unter Test-Zwang leidet.

Zusammenfassend die Gründe für erhöhte Sterblichkeit in Bergamo Winter 2019/2020

- 1 starke Luftverschmutzung
- 2 In Bergamo wurde eine Impfkampagne im Januar 2020 abgebrochen, infolge massiver Nebenwirkungen
- 3 Überalterung
- 4 Spitäler und Kapazitäten zu Grunde gespart - zu wenig Intensivbetten
- 5 Falsche Über-Behandlungen mit **Hydroxychloroquin** gemäss Dr. med. Köhnlein
- 6 Südländer sind bei Krankheitssymptomen eher geneigt, eine Arztpraxis oder das Spital aufzusuchen
- 7 Kranke mit Symptomen wurden in Altersheime verlegt
- 8 Ansammlungen und Erdbestattungen wurden untersagt
- 9 Hohe Ansteckungsgefahr in italienischen Spitälern mit antibiotikaresistenten Keimen

Und zum Schluss:

